

440402-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – Neuaufschluss Straße
Stresow

OJ S 121/2026 26/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband c/o Stadt Burg

E-Mail: ines.hoell@stadt-burg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neuaufschluss Straße Stresow

Beschreibung: Die Ortslage Stresow soll infrastrukturell erschlossen werden. An dieser Maßnahme sind 4 Auftraggeber beteiligt, der Landkreis Jerichower Land als Baulastträger der Kreisstraßen und der diesbezüglichen Oberflächenentwässerung, die Stadt Möckern als Baulastträger einer Straße und der Gehwege sowie der diesbezüglichen Oberflächenentwässerung, die Heidewasser Magdeburg GmbH als Trinkwasserversorger im Ort sowie der Wasserverband Burg als Träger der Abwasserbeseitigung. Die Auftraggeber wollen die Planung an ein Planungsbüro / ARGE vergeben. Der Auftraggeber wird der Wasserverband Burg sein. Seitens des Wasserverbandes Burg liegt bereits eine Entwurfsplanung vor. Die Planung des Wasserverbandes (Abwasserableitung) umfasst die Leistungsphasen 3-9, wobei die Leistungsphase 3 zu überarbeiten ist. Die Planung des Landkreises, der Stadt Möckern (Verkehrsanlagen und der Heidewasser umfassen die Leistungsphasen 2-9. Die Planung soll die örtliche Bauüberwachung beinhalten.

Kennung des Verfahrens: e640db80-37cb-4adb-af32-ae0248f87ed3

Interne Kennung: 60 22 03.229

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Möckern OT Stresow

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabeplattform zum Download bereitgestellt. 2.) Es sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Vergabeunterlagen zu verwenden. Die Vergabeunterlagen sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrages / Angebotes auf die Plattform hochzuladen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für die Abgabe des Teilnahmeantrages / Angebotes nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Teilnahmeanträge / Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 3.) Geforderte Nachweise sind grundsätzlich als Kopie zugelassen, sofern nicht ausdrücklich anders verlangt. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). 4.) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Teilnahmeanträge / Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros u. von Nachauftragnehmern können das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerber-/ Bietergemeinschaft sowie aller Bewerber/Bieter mit gleichen Nachauftragnehmern zur Folge haben. 5.) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. 6.) Enthalten die Bekanntmachung od. die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers / Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber / Bieter den AG unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber / Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. 7.) Bei Bietergemeinschaft (BG): Das vertretungsberechtigte Mitglied der BG lädt das Angebot mit den geforderten Unterlagen hoch und legt die Bewerberbögen u. ggf. weitere Unterlagen der übrigen Mitglieder der BG (als Eigenerklärungen) als Anlage bei (siehe hierzu das "Formular Teilnahmeantrag"). Die gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem oder mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden und in ihrer Summe die gestellten Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind die Erfüllung der Anforderungen zur Berufshaftpflichtversicherung, der zu führende Negativnachweis bezüglich der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB, sowie die Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833 /2014 (Russland-Sanktionen). Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU Fragen und/oder Hinweise zu den Vergabeunterlagen sind nach Erhalt dieser unverzüglich und bis spätestens 13.07.2026 bzw. 21.09.2026 ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform zulässig. Verwenden Sie hierzu die entsprechend angegebenen Kontaktdaten in der Auftragsbekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen. Die Bekanntmachung auf der TEDWebsite: <http://ted.europa.eu> ist die einzig amtliche Bekanntmachung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Das Unternehmen darf keine Verfehlungen gem. § 123 GWB haben, ggf.

Nachweis durch Eigenerklärung

Betrug: Das Unternehmen darf keine Verfehlungen gem. § 123 GWB haben, ggf. Nachweis durch Eigenerklärung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Das Unternehmen darf keine Verfehlungen gem. § 123 GWB haben, ggf. Nachweis durch Eigenerklärung
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Das Unternehmen darf keine Verfehlungen gem. § 123 GWB haben, ggf. Nachweis durch Eigenerklärung
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Das Unternehmen darf keine Verfehlungen gem. § 123 GWB haben, ggf. Nachweis durch Eigenerklärung
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Das Unternehmen darf keine Verfehlungen gem. § 124 GWB haben, ggf. Nachweis durch Eigenerklärung
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Das Unternehmen darf keine Verfehlungen gem. § 123 GWB haben, ggf. Nachweis durch Eigenerklärung
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Das Unternehmen darf keine Verfehlungen gem. § 123 GWB haben, ggf. Nachweis durch Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neuaufschluss Straße Stresow

Beschreibung: Die Ortslage Stresow soll infrastrukturell erschlossen werden. An dieser Maßnahme sind 4 Auftraggeber beteiligt, der Landkreis Jerichower Land als Baulastträger der Kreisstraßen und der diesbezüglichen Oberflächenentwässerung, die Stadt Möckern als Baulastträger einer Straße und der Gehwege sowie der diesbezüglichen Oberflächenentwässerung, die Heidewasser Magdeburg GmbH als Trinkwasserversorger im Ort sowie der Wasserverband Burg als Träger der Abwasserbeseitigung. Die Auftraggeber wollen die Planung an ein Planungsbüro / ARGE vergeben. Der Auftraggeber wird der Wasserverband Burg sein. Seitens des Wasserverbandes Burg liegt bereits eine Entwurfsplanung vor. Die Planung des Wasserverbandes (Abwasserableitung) umfasst die Leistungsphasen 3-9, wobei die Leistungsphase 3 zu überarbeiten ist. Die Planung des Landkreises, der Stadt Möckern (Verkehrsanlagen und der Heidewasser umfassen die Leistungsphasen 2-9. Die Planung soll die örtliche Bauüberwachung beinhalten.
Interne Kennung: 60 22 03.229

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Eignungskriterien sind zu erfüllen und nachzuweisen und führen sonst zum Ausschluss, siehe Dokument „B2_Eignungskriterien“:

1.01 Angaben zum Bewerber: Name, Sitz des Dienstleistungserbringers bei NL auch Hauptsitz, Kontaktdaten, Rechtsform, Zeitraum des Bestehens. Art der Teilnahme: Angabe Einzeloder Bewerbergemeinschaft. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen als Arbeitsgemeinschaften (ARGE) mit bevollmächtigtem Vertreter. Der oder die bevollmächtigte (n) Vertreter ist/sind zu benennen. 1.02 Berufshaftpflicht gem. § 45 Absatz 1 VgV- Eigenerklärung zum Vorliegen bzw. zum Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen mit Deckungssummen für Personenschäden von 2.500.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 2.500.000 EUR. Mit Vertragsschluss ist eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen abzuschließen und nachzuweisen. Die hieran gestellten Anforderungen sind den Verträgen zu entnehmen, welche den Vergabeunterlagen beiliegen. Bei Bieter-/ Bietergemeinschaft (BG) ist der Nachweis von jedem Mitglied der Gemeinschaft einzeln zu erbringen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung Personenschäden und sonstige Schäden) ist zusätzlich eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Bestätigung des Versicherers ist spätestens zwei Wochen nach wirksamer Erteilung des Zuschlags des Landkreises Mittelsachsens vorzulegen. 1.03 Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, die der Bietende an Dritte weiter zu vergeben beabsichtigt (Unteraufträge) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen. Beabsichtigt der Bietende Teile des Auftrages im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er für die vorgesehenen Unterauftragnehmer mit dem Angebot alle für die Leistung geforderten Angaben und Nachweise abzugeben und eine Verpflichtungserklärung unter Beschreibung der (Teil)Leistungen und der Verpflichtung der Bereitstellung der Kapazitäten im Auftragsfall abzugeben. 1.04 Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bietende der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (Eignungsleihe) mit Beschreibung der Teilleistungen und Benennung der Unternehmen. Sofern sich Kapazitäten anderer Unternehmen bedient wird (Eignungsleihe), ist mit dem Angebot für jedes Unternehmen eine Verpflichtungserklärung mit Beschreibung der (Teil)Leistungen und der Verpflichtung der Bereitstellung der Kapazitäten im Auftragsfall abzugeben. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe, sofern er die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Der Nachweis dafür ist dem Angebot beizulegen. 1.05 Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt gem. § 73 Abs.3 VgV. 1.06 Eigenerklärung, dass keine

Ausschlussgründe gemäß GWB § 123 und § 124 bestehen. 1.07 Eigenerklärung zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen. 1.08 Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) - Russland-Sanktionen 1.09 Anerkennung der Vertragsbedingungen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.01 Für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung in der Verkehrsanlagenplanung ist ein einschlägiger Studienabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren (z. B. Diplom, Bachelor mit anschließendem Master oder gleichwertig) in einer für die ausgeschriebene Leistung geeigneten Fachrichtung vorzulegen. Als geeignete Fachrichtungen gelten insbesondere Maschinenbau, Verkehrstechnik, Tiefbau oder Bauingenieurwesen oder vergleichbare Studiengänge, die zur Planung von Verkehrsanlagen befähigen. Der Nachweis ist durch Vorlage entsprechender Abschlussurkunden aus der die Studienrichtung nachzuvollziehen ist zu führen. 2.02 Für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung in der Ingenieurbauwerke ist ein einschlägiger Studienabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren (z. B. Diplom, Bachelor mit anschließendem Master oder gleichwertig) in einer für die ausgeschriebene Leistung geeigneten Fachrichtung vorzulegen. Als geeignete Fachrichtungen gelten insbesondere Bauingenieurwesen, Umwelttechnik, Maschinenbau, Tiefbau oder vergleichbare Studiengänge, die zur Planung von Ingenieurbauwerken befähigen. Der Nachweis ist durch Vorlage entsprechender Abschlussurkunden aus der die Studienrichtung nachzuvollziehen ist zu führen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.01 Der Bieter weist mindestens ein Referenzprojekt für die Planung der Verkehrsanlagen mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) Einstufung in Honorarzone III oder höher nach HOAI § 48 HOAI b) die Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2018 c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Einreichungstermin gemäß der Bekanntmachung d) durch den Bieter wurden mindestens die Leistungsphasen 3, 5 bis 8 gem. § 47 HOAI erbracht e) die anrechenbaren Kosten für die Leistung der Verkehrsanlagen haben mindestens 800.000 Euro (netto) betragen Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist je eine textliche und bildliche Darstellung des Referenzobjektes bzw. des Bauzustandes auf einer Seite DIN A4 zwingend einzureichen. Es kann sich bei den Referenzen 3.01 und 3.02 um dieselbe Referenz handeln. 3.02 Der Bieter weist mindestens ein Referenzprojekt für die Ingenieurbauwerke mit folgenden Mindestbedingungen nach: a) Einstufung in Honorarzone III oder höher nach HOAI § 44 HOAI b) die Inbetriebnahme erfolgte nach dem 01.01.2018 c) die nutzungsfähige Übergabe / Inbetriebnahme erfolgte bis spätestens zum Einreichungstermin gemäß der Bekanntmachung d) durch den Bieter wurden mindestens die Leistungsphasen 3, 5 bis 8 gem. § 43 HOAI erbracht e) die anrechenbaren Kosten für die Leistung der Ingenieurbauwerke haben mindestens 1.000.000 Euro (netto) betragen Zusätzlich zu den Angaben auf dem Teilnahmeantrag ist je eine textliche und bildliche Darstellung des Referenzobjektes bzw. des Bauzustandes auf einer Seite DIN A4 zwingend einzureichen. Es kann sich bei den Referenzen 3.01 und 3.02 um dieselbe Referenz handeln.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: PROJEKTORGANISATION: Mögliche Punkte: 1 bis 5 Wichtungszahl: 20 Die einzelnen Zuschlagskriterien sind separat im Dokument "B3_Zuschlagskriterien" beschrieben und erläutert.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: AUSEINANDERSETZUNG MIT DER AUFGABENSTELLUNG: a)

Kostenbewusste Planung und Umsetzung: Mögliche Punkte: 1 bis 5, Wichtungszahl: 10; b)

Nachhaltigkeit: Mögliche Punktzahl 1 bis 5, Wichtungszahl: 10; c) Identifizierte Planungsrisiken und Zielkonflikte sowie deren Umgang: Mögliche Punktzahl: 1 bis 5, Wichtungszahl: 15; d)

Identifikation von Optimierungspotenzialen : Mögliche Punktezahl: 1 bis 5, Wichtungszahl: 15

Die einzelnen Zuschlagskriterien sind separat im Dokument "B3_Zuschlagskriterien" beschrieben und erläutert.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: HONORAR: Mögliche Punktezahl: 1 bis 5, Wichtungszahl: 30 Die einzelnen Zuschlagskriterien sind separat im Dokument "B3_Zuschlagskriterien" beschrieben und erläutert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=869203>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=869203>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Wasserverband c/o Stadt Burg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen**8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband c/o Stadt Burg

Registrierungsnummer: 15086015-0000-93

Postanschrift: In der Alten Kaserne 2

Stadt: Burg

Postleitzahl: 39288

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

E-Mail: ines.hoell@stadt-burg.de

Telefon: 03921-921552

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3b34adb6-08c7-4f2e-8fdd-f03edfd750d4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 40eb29b4-c017-4a8d-bcac-e156857ade97 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 07:43:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 440402-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/06/2026